

Rückblick auf die Gründerzeit 1985:

Die Postmusik Klagenfurt stand unserer Gründung mit gemischten Gefühlen gegenüber. Ob wir ihnen was vom Kuchen wegnehmen wollen? Sie hatten rund 4000 unterstützende Mitglieder, wir 0! Nein, wir haben nichts genommen sondern unsere 500 unterstützende Mitglieder selbst geworben und mit ihnen auch über unser Nachgsangl ständig Kontakt gehalten. Die Postmusik Linz hat uns 1990 als erstes Postchorensemble zur Mitwirkung beim Festkonzert „500 Jahre Landeshauptstadt Linz“ eingeladen. Dort bin ich mit Robert Senger ins Gespräch gekommen. Schon habe ich die Zusage nach Innsbruck für 1991 erhalten und es entstand eine Freundschaft (Die singende Säge gehörte auch dazu).

Es dauerte noch eine Weile bis wir mit der Postmusik Klagenfurt gemeinsam in Erscheinung getreten sind. Die Lage hat sich normalisiert.



Gastgeberverein: k.u.k. Postmusik Tirol

Obmann,
Bernd
Raitmair

Zum Runden und Halbrunden gratulieren wir herzlich:

Juli

Andrea Bode, Bonn / Deutschland
Peter Jost, 85
Markus Leyfert, 40
Hertha Risch, Schaan / Liechtenstein
Helga Schweiger, Klagenfurt a WS

August

Andreas Brunner, 40
Erwin Kahl, 75
Karl Moser, 85
Hilde Salzmann, Poggersdorf
Ruedi Steindl, 65
Hermine Ulrich, Gießelsdorf

September

Karin Funk, Klagenfurt-Viktring
Sabine Pirmann, Klagenfurt a WS
Sascha Preissl, 50
Gabriele Recht, Holzkirchen / BRD

**Gesundheit, Freude, Frohsinn
und Gottes Segen, sowie viel
Zeit für und mit dem Postchor
Klagenfurt wünschen wir vom
Herzen!**

Beim Schloßwirt-Egger in Anabichl hat der Postchor auf seinen Gründungs-Ehrenobmann Ferdi Tengg angestoßen. Mit Ehrung und Gesang in Harmonie verflohen die Stunden. Chorleiter Otto Kogler betätigte sich als passionierter Poet. Obmann Cid Beyer überreichte ein Ehrengeschenk.

Postchor

Näch-Gsangl

35. Jahrgang
Folge 135
Juli-September 2022



Mitteilungsblatt des Postchores Klagenfurt.
Erscheint mindestens 4x jährlich.

Seit 2005 Recht zur Führung des Stadtwappens



JULI 2022
Bilderbogen

Bernd Raitmair, der Obmann der k.u.k. PostmusikTirol hat mit Herzblut das Treffen der Postkulturvereine in Innsbruck am 1. und 2. Juli 2022 organisiert. Nunmehr bedankt er sich bei allen Vereinen und Verantwortlichen für die Teilnahme und das gute Gelingen. Diesen Dank geben wir doppelt zurück!
Beim Schlussabend wurde als Höhepunkt der allseits beliebte und anerkannte Kultur und Musikvermittler Franz Posch mit dem Verdienstkreuz in Gold des Österreichischen Blasmusikerverbandes gewürdigt.
Rundum eine Erfolgsgeschichte trotz Ausfall des Festzuges infolge Witterung. Es hat passt! Die richtigen Leit zur richtigen Zeit am richtigen Platz, allen hat es gefreut!
Die Worte Bernd's: In Freude auf ein baldiges Wiedersehen verbleibe ich mit musikalischen Grüßen.....

Das 23. Postmusiktreffen fand vom 27. bis 30 Juni 1991 in Innsbruck statt. Erstmals durfte daran ein Postchor teilnehmen. Der Obmann Robert Senger (Postmusik Innsbruck) hat sich sehr für uns ein- und durchgesetzt. Der Festzug ist damals infolge Schlechtwetter ins Wasser gefallen. Auch Bernd Raitmair hat sich dieses Jahr voll für uns eingesetzt (DANKE). Auch heuer ist der Festzug wetterbedingt ausgefallen. Wir wohnten damals in Fritzens im Fritznerhof. Bei der Heimfahrt kehrten wir beim Holzingergut am Mondsee ein (heute noch Freunde).

So klingt und singt die Post in Kärnten

Unter diesem Motto wird das heurige Herbstkonzert gemeinsam mit der Post- und Telekom Musik am 14. Oktober 2022, 20.00 Uhr im Konzerthaus Klagenfurt durchgeführt.

Post- und Telekommunikation Kärnten



Georg Guggenberger



Klipp&klar

Ich mag Menschen, die Niemanden klein machen müssen, um sich selbst groß zu fühlen.....

Probleme sind dazu da um gelöst zu werden. Nicht erst übermorgen, nein, sofort.

HÄTTI TÄTTI WARI ist kein guter Berater. Da sind ALLE einer Meinung.....

Gabi Recht, ehem. Haberlwirtin hat uns in Innsbruck besucht.

DANKE!

Der Ehrliche ist meist der Dumme. Aber im Nachhinein der Zufriedenere.

Im Rückblick auf das Postmusiktreffen 1991 in Innsbruck kann eigentlich nur Positives vermerkt werden, denn erstmalig konnte ein Postchor an solch einer Veranstaltung teilnehmen. Daß es gerade der Postchor Klagenfurt war, erfüllt uns Sänger mit besonderem Stolz und auch mit Dankbarkeit gegenüber dem Organisator des Postmusiktreffens, Herrn Senger aus Innsbruck. Besonderer Dank am Zustandekommen dieses gemeinsamen Treffens der Postmusikkapellen mit dem Postchor Klagenfurt gebührt aber auch unserem unermüdbaren Obmann Ferdinand Tengg.

Das Treffen in Innsbruck war für alle Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis. Die Verbundenheit der musikalischen Postfamilie und die Erinnerung an gemeinsame Stunden in Innsbruck könnten nicht besser als in dem alten Lied "Innsbruck, ich muß dich lassen" zum Ausdruck gebracht werden.

KURZ UND KLAR

Am 27. Juni, pünktlich um 5.30 Uhr fuhren die Postsänger von der Postdirektion in Richtung Innsbruck ab. Diese Fahrt war von besonderer Disziplin, Humor und Kameradschaftsgeist gekennzeichnet.

Im Bus gab es frisch gekochte Selchwürstel, Semmel, Fruchtsaft und Gerstensaft, gespendet von der Hirtner Brauerei. Wir danken an dieser Stelle herzlich dafür!

Vor der Straßengabelung Möll-/Drautal haben wir die Busse der Postmusik eingeholt. Um einen Fahrzeit-Test der beiden Fahrtrouten durchzuführen, wählten wir das Mölltal. Die Strecke Drautal ist um einige Minuten schneller, als wir nämlich den Inselfberg hinunterfuhren, sahen wir die Busse der Musik unter uns in Dölsach mit etwa 5 Minuten Vorsprung.

In Ellmau stellten wir uns bei unserem unterstützenden Mitglied **Sepp Sojer** mit einem Ständchen ein. Hierfür wurden wir reichlich belohnt. Nanei, Sepp und die bereits erwachsenen Kinder umsorgten uns mit inniger Gastfreundschaft.

Im **Fritznerhof in Fritzens** wurden wir vorzüglichst einquartiert. Die Chefin im Service und der Chef der Küche sorgten für Geborgenheit, kulinarische Verwöhnung und Hochzeitsingen. Die einzige trockene Hochzeit, bei der wir jemals sangen. Wir hatten aber auch wirklich keine Zeit, um etwas zu trinken! Diese Termine!

Martina Unterreiner war unsere Betreuerin, die uns bestens betreute. Sie war

„So klingt und singt die Post in Kärnten“

Herbstkonzert

Postchor Klagenfurt
(Chorleiter Otto Kogler / Obmann Cid Beyer)

Post- und Telekommunikation Kärnten
(Kapellmeister Georg Guggenberger / Obmann Joachim Schuster)

Freitag, 14. Oktober 2022
20 Uhr, Konzerthaus Klagenfurt

Sprecher: **Bernhard Jakl**

Kartenpreis € 15

Unser Obmann Stellvertreter Dr. Matthias Kranabether hat erfolgreich am Fortbildungsangebot des Kärntner Sängerbundes teilgenommen. Wir GRATULIEREN!



Karten zu 15.- Euro gibt es bei den Postsängern, bei den Postmusikern und bei Blumen Germ in Annabichl.



Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Sentenz:
Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden., da spricht Seele zu Seele.
Berthold Auerbach

Man spricht selten von der Tugend, die man hat; aber desto öfter von der, die uns fehlt.
G.E.Lessing

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Postchor Klagenfurt, Schriftleitung, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: **Ferdinand Tengg**, Eigenverlag. **Loibnegger- Druck Klagenfurt**. Alle unter Anschrift: Bahnhofplatz2/1, 9020 Klagenfurt a Wörthersee. postchor.klagenfurt@aon.at www.postchor.at Berichte an: postchorgruender@aon.at ; Bankverbindung: **VOLKSBANK— 9020 Klagenfurt** BIC: VBOEATWWKLA , IBAN: AT64 4213 0901 0100 5156